

PRESSEINFORMATION

KnoWhere Forum 2019

Am 28. Februar fand im Palais Wertheim das diesjährige KnoWhere Forum statt. In Kooperation mit Mondial lud die Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe zu fachlichem Austausch und Networking ein. Bei der begleitenden Fachausstellung präsentierten mehr als 40 Hotelketten, Individualhotels sowie Event-Locations ihre Dienstleistungen. Die Fachgruppe organisierte ein kompaktes Vortragsprogramm, das sich den aktuellen Herausforderungen der Branche widmete, und konnte mehr als 100 TeilnehmerInnen begrüßen. In ihrem Eingangsstatement unterstrichen Fachgruppenobfrau Gerti Schmidt und ihr Stellvertreter Erik Kastner die Bedeutung der Branche, deren Leistungen sich laufend professionalisieren und die dadurch zu einem wichtigen Player in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft geworden ist. Einen besonderen Kanal bieten im Eventbereich immer mehr die sozialen Plattformen wie Facebook, Instagram und Twitter. Diese gilt es jedoch strategisch gut aufzubauen, um Veranstaltungen auch zielgruppengerecht vermarkten zu können, so die zentrale Botschaft von Almud Auner. Sowohl das Antikorruptionsgesetz als auch die neun unterschiedlichen Veranstaltungsgesetze in den Bundesländern wurden an diesem Nachmittag von Georg H. Jeitler und Klaus Vögl erläutert und im Forum intensiv diskutiert. Die Fachgruppe ist bemüht, durch Streichung des sogenannten „Anfütterungsparagraphen“ und durch intensive Gespräche mit der Politik in Hinblick auf Vereinheitlichung der Veranstaltungsgesetze zu einer praktikablen Lösung zu kommen. In seiner Key-Note-Rede unterstrich der Business-Coach Roman Kmenta die Bedeutung des „Wertbewusstseins“. Agenturen dürften sich nicht einschüchtern lassen und ihre Leistungen „zu billig“ anzubieten, im Gegenteil, sie müssten bei den Kunden durch touch-points und mit einer gezielten Strategie ein Bewusstsein für den Wert der Leistungen schaffen. Er plädierte für ein bewusstes Fokussieren auf Spitze statt auf Breite und ermutigte durch zahlreiche humorvolle Hinweise die ZuhörerInnen dazu, eine neue Bereitschaft für die Steigerung des eigenen Werts zu entwickeln.